Mitteilung
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskoordination	28.11.2023	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- punkt	Medienzentrum im Rhein-Sieg-Kreis; aktuelle Entwicklungen
---------------------------------------	--

Vorbemerkungen:

Im Zuge der Neuorganisation des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport zum 01.12.2021, die mit der Zusammenführung des Amtes 40 – Amt für Schule und Bildungskoordination mit dem ehemaligen Amt 41 – Kultur- und Sportamt einherging, ist das Medienzentrum organisatorisch dem Sachgebiet 40.31 – Bildung und Medienzentrum – zugeordnet worden. In Folge dessen wurde auch ein Wechsel der Zuständigkeit in den Ausschuss für Schule und Bildungskoordination vollzogen. Die Verknüpfung der Aufgaben aus den Bereichen Schule, Regionales Bildungsbüro und Medienzentrum ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und entfaltet weiterhin positive Wirkung.

Erläuterungen:

Im Laufe seiner langjährigen Geschichte hat das Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises viele Entwicklungsschritte durchlaufen. Die jeweiligen Entwicklungen berücksichtigten dabei immer den Bedarf der Schulen an die Bereitstellung von Lehr- und Lernmedien sowie die zeitgemäßen technischen Möglichkeiten. Im Folgenden wird zur aktuellen Entwicklung des Medienzentrums berichtet:

1. Ende des physischen Medienverleihs

Die Ära des physischen Medienverleihs – zuletzt in Form von DVDs – an Schulen ist seit dem Schuljahr 2023/2024 auch im Rhein-Sieg-Kreis beendet. Seit dem Jahr 2004 wurden Unterrichtsmedien bereits parallel online und auf dem Verleihwege bereitgestellt. Die Nutzung des Medienverleihs ist jedoch insbesondere während der Corona-Zeit und aufgrund der verbesserten digitalen Ausstattung der Schulen so stark

zurückgegangen, dass dieser verzichtbar wurde. Interessierte Schulen erhielten vor Beendigung des Verleihs das Angebot, DVDs als Dauerleihgabe weiter an ihren Schulen nutzen zu können. Aktuell umfasst die online zugängliche Mediathek ein weitaus umfassenderes Angebot an Medien zur Unterrichtsgestaltung, als es in Zeiten des physischen Medienverleihs der Fall war. Der digitale Lizenzbestand an Onlinemedien wird jährlich nach den lehrplanmäßigen Anforderungen der Schulen erweitert.

2. Integration von Lernwerkzeugen in die Mediathek

Neben dem Angebot an Medien zur Unterrichtsgestaltung bietet die Mediathek des Medienzentrums verschiedene Lernwerkzeuge für die Lehrkräfte an Schulen im Kreisgebiet als Online-Applikation an. Die Nutzungsrechte dieser „Apps“ oder Online-Programme sind für Lehrkräfte optimiert, wenn auch teilweise kostenpflichtig limitiert. Die Administration der Zugänge und Nutzer übernimmt das Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises. Folgende Online-Programme werden angeboten:

Edumaps ist eine digitale Pinnwand, mit der Aufgaben und Materialien verschiedener Formate (Texte, Bilder, Video, Audio usw.) online bereitgestellt werden können. Alle Lehrkräfte an Schulen im Rhein-Sieg-Kreis haben grundsätzlich über ihren Account in der Mediathek Zugriff auf das Werkzeug, das auch Online-Zusammenarbeit erlaubt. Edumaps wird an vielen Schulen genutzt, um Unterrichtsmaterialien zusammenzustellen, zu systematisieren und zu teilen.

Der Matheretter ist ein interaktives Lernprogramm, das praktisch den gesamten Stoff des Mathematikunterrichts der Sekundarstufe I und II abdeckt. Es kann als Selbstlernprogramm für Schülerinnen und Schüler genauso genutzt werden, wie als Ersatz für ein Mathematikbuch im Klassenunterricht. Matheretter und Edumaps stammen vom selben Entwickler und ergänzen sich.

LeOn - diese Abkürzung steht für Lesezeit Online und ist ein umfangreiches Tool zur Leseförderung, das vom Land NRW zur Verfügung gestellt wird. Der Zugriff auf LeOn erfolgt über die Mediathek, was wiederum die Bekanntheit des Angebots des Rhein-Sieg-Kreises erhöht hat.

ChatGPT für Lehrende und Lernende (in Vorbereitung): Voraussichtlich im ersten Quartal 2024 kann das Medienzentrum den Lehrkräften im Kreis ChatGPT in den Versionen 3.5 und 4 über einen zwischengeschalteten Dienstleister zur rechtssicheren Nutzung anbieten. Es erfolgt eine nutzungsabhängige Abrechnung; den Lehrkräften wird seitens des Kreises ein geringes Startguthaben zur Verfügung gestellt, welches diese nach Verbrauch selbst aufladen können. Das hierzu erforderliche Bezahlssystem wird durch den Dienstleister integriert und so gestaltet werden, dass die Lehrkräfte bzw. die Schulen direkt mit dem Dienstleister abrechnen.

3. Ausstattungsprojekte des Landes NRW

Das Land NRW beabsichtigt im Sommer/Herbst 2024 zwei Ausstattungsprojekte für Medienzentren ausrollen. Der Grundgedanke ist, dass das Land das gesamte Material zentral beschafft und es den Medienzentren zur Verfügung stellt. Die Medienzentren sollen dafür sorgen, dass es vor Ort für die Schulen nutzbar ist. Nach etwa fünf Jahren gehen alle Materialien in das Eigentum der kommunalen Medienzentren über.

Das Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises verfügt nicht über die Räumlichkeiten, um die Projekte umfassend im Kreishaus anzubieten, daher bestehen erste Überlegungen, die Projekte in Kooperation mit Schulen wie folgt im Kreisgebiet umzusetzen:

Projekt 1 - VR-Brillen: Das Land plant Koffer mit VR-Brillen (Virtuell Reality) zu beschaffen. Die für den Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung gestellten Koffer könnten zentral im Kreishaus gelagert und durch das Medienzentrum an die Schulen ausgeliehen werden.

Projekt 2 - Digital Making Spaces: Das Land plant die Beschaffung der standardisierten Ausstattung von bis zu drei sogenannten „Digital Making Spaces“ pro Medienzentrum mit 3D-Druckern, Drohnen, Kameras etc. Um diese Einrichtung im Kreisgebiet umsetzen zu können, wurden die Schulen und Schulträger im Rhein-Sieg-Kreis in einem ersten Schritt angeschrieben und um Interessensbekundung gebeten, wenn sie Räumlichkeiten zur Einrichtung eines Digital Making Spaces bereitstellen können und wollen. Die bislang 15 positiven Rückmeldungen schließen auch Standorte ein, welche für umliegende Schulen gut zu erreichen wären, sodass eine dezentrale Einrichtung (außerhalb des Kreishauses) der Digital Making Spaces möglich erscheint.

Im Vorfeld weiterer Entscheidungen, wo die Digital Making Spaces eingerichtet werden könnten, sind noch etliche Fragen zur praktischen Umsetzung, z.B. zu Materialkosten, Ersatzbeschaffungen oder Raumnutzung Dritter zu klären. Die zu treffenden Regelungen sind im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Medienzentrum mit den jeweiligen Schulträgern und Schulen festzuhalten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 28.11.2023.

Im Auftrag
gez. Wagner